



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 34/15

13.03.2015

**Scharf: Neue Pilotstützpunkte für regionale Verbraucherbildung /
Bayernweite Pilotphase startet in Memmingen und Landkreis
Amberg-Weizsach**

Der Freistaat stärkt die Verbraucherbildung vor Ort. Die Volkshochschule (VHS) Memmingen und die VHS Landkreis Amberg-Weizsach werden zu den bayernweit ersten Pilotstützpunkten der regionalen Verbraucherbildung. Die Bayerische Verbraucherschutzministerin Ulrike Scharf betonte dazu heute zum Start der Pilotphase an der VHS Memmingen: "In einer globalen und digitalen Welt setzen wir bewusst auf individuelle Information vor Ort. Deswegen werden wir die Verbraucherbildung in den Regionen weiter ausbauen. Der Schlüssel dazu sind hochwertige und neutrale Informationsveranstaltungen für die Bürger. Neue und schon bestehende wohnortnahe Angebote für Verbraucher werden so besser vernetzt und besser sichtbar." Gemeinsam mit den Verbraucherverbänden und weiteren Akteuren bauen die beteiligten Volkshochschulen jetzt einen eigenen Programmschwerpunkt Verbraucherbildung auf. Im Fokus stehen dabei die aktuellen Themenfelder Finanzen und digitale Welt. Für die hohe Qualität der Bildungsangebote stehen erfahrene und speziell fortgebildete Verbrauchertrainer und das Siegel "Verbraucherbildung Bayern".

Das Kursspektrum an der VHS Memmingen im Sommersemester 2015 umfasst ein Themenspektrum von Altersvorsorge, Geldanlage bei Niedrigzinsen, Umgang mit Handwerker- und Kundendienstrechnungen bis hin zu Tipps bei Abzocke und Abo-Fallen im Internet. Die VHS Landkreis Amberg-Weizsach stellt den neuen Programmschwerpunkt am 8. Mai vor. Das Projekt "Stützpunkte Verbraucherbildung" führt das Bayerische Verbraucherschutzministerium gemeinsam mit dem Bayerischen Volkshochschulverband (bvv) und den bayerischen Verbraucherverbänden durch.

Weitere Informationen unter www.verbraucherbildung.bayern.de